

Die Elite-Akademie

Der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Siegfried Schneider, überreichte im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei den Absolventen des 11. Jahrgangs der Bayerischen Elite-Akademie die Abschlusszertifikate. Die Absolventen kommen aus allen bayerischen Hochschulen.

Unter ihnen waren im Landkreis Landsberg **Matthias Mayr** aus Geltendorf und **Laura Großwiele** aus Egling. Mayr studierte Maschinenbau an der TU München und machte seine Diplomarbeit an der Duke University in den USA. Vor Kurzem schloss er nach acht Semestern als Diplom-Ingenieur mit der Bestnote 1,3 (Prädikat: sehr gut bestanden) sein Studium ab.

Aktuell ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für numerische Mechanik an der TU München und promoviert. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Unter anderem den „Tu-was-Preis“ der Confederatio Ottiliensis (2005) für Engagement in Sankt Ottilien und den Rudolf-Diesel-Preis des Akademischen Maschinen-Ingenieur Vereins München (2009) für die erste Semesterarbeit „Entwicklung, Konstruktion und Inbetriebnahme eines RFID-fähigen Gabelhandhubwagens“. Er ist sozial sehr engagiert in Bühnenbau und Beleuchtung für Theater und Musicals in Sankt Ottilien.

Unter den Absolventen war auch **Laura Großwiele** aus Egling. Sie hat ihr Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg fast abgeschlossen. Sie hat ein Praktikum in Australien bei MAN in Sydney absolviert und auch ein Semester in den USA an der Katz Graduate School of Business in

Pittsburgh studiert. Gesellschaftlich engagiert sie sich bei der Unterstützung der Weihnachtsfeier für Obdachlose des Katholischen Männerfürsorge Vereins.

Staatsminister Schneider lobte dabei das anspruchsvolle und exzellente Lehrangebot zusätzlich zum Fachstudium der Absolventen unter dem Dreiklang: Vorbild, Verpflichtung und Verantwortung.

Die Bayerische Elite-Akademie schult neben unternehmerischem Denken auch Sozialkompetenzen und Persönlichkeit. „Hier haben Sie ein Bewusstsein dafür erhalten, dass ökonomischen Entscheidungen auch ethische Werthaltungen zugrunde liegen müssen“, sagte er in seiner Laudatio. Für ihn zeichnen sich die Studenten und Absolventen der Bayerischen Elite-Akademie dadurch aus, dass sie „nicht in ein

Schema passen, im besten Sinne „quer“ denken und dennoch aus dem Vollen schöpfen.“ Im Rahmen des feierlichen Festaktes wurde die Elite-Akademie gleichzeitig als „Ausgewählter Ort 2010“ im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. **Stephan Jugenheimer** von der Deutschen Bank in München, überreichte die Urkunde dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, **Hartmut Geldmacher** und dem Stiftungsvorstand der Bayerischen Elite-Akademie, Professor **Franz Durst**, Professor **Dieter Frey** und Dr. **Thomas Wellenhofer**. Damit ist die Akademie einer von 365 Preisträgern, die jedes Jahr von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten prämiert werden. (lt)



Siegfried Schneider überreicht die Urkunde an **Laura Großwiele**.



Ausgezeichnet: **Matthias Mayr**.

Fotos: Elite Akademie